

Dienstag, 02. Juli 2024, Wolfhager Allgemeine / Lokales

## Autos mit viel emotionalem Wert

### Oldtimer-Ausfahrt in Bad Emstal vereinte Gleichgesinnte

VON VIVIEN STREUBEL



Familienausflug der besonderen Art: Stefan Rauwolf und David Batke haben mit ihrer Familie gleich zwei Schätzchen ausgefahren. Fotos: Vivien Streubel

*Merxhausen* – Bei der 14. ADAC Oldtimer-Ausfahrt Habichtswald konnten stolze Besitzer am Sonntag ihre Schätzchen präsentieren. Der Motorsportclub Emstal (MSC) stellte in Merxhausen wieder ein Highlight für Jung und Alt auf die Beine.

Der mit Abstand kleinste Teilnehmer, Beifahrer eines Volkswagen T3 Joker, war noch nicht einmal drei Jahre alt. Während er zeigte, dass das Hupen schon gut klappt, braucht es für den Rest wohl noch ein paar Jahre: „An die Pedale kommt er noch lange nicht dran“, lachte seine Familie.

Los ging's um zehn Uhr am Klostermuseum, wo dann später auch wieder das Ziel war. Anlässlich des besonderen Tages veranstaltete der Kultur- und Geschichtsverein auf dem Gelände ein Sommerfest mit selbst gebackenem Kuchen, Bratwürstchen und Schlagermusik. Die 52 Autos, die für dieses Ereignis liebevoll herausgeputzt wurden, zogen bei ihrer 120 Kilometer langen Tour durch die Region alle Blicke auf sich. Die Teilnehmer konnten im Vorfeld zwischen einer touristischen Aufgabenstellung und dem „Wandern“ wählen. Bei Ersterem galt es, fünf Aufgaben zu bewältigen, darunter Gleichmäßigkeitsprüfungen und Gatter- und Mittigfahrten. Während auf die Sieger Pokale warteten, waren die „Wanderer“, die die Aufgaben nicht erfüllen mussten und denen es nur darum ging, dabei zu sein, von der Wertung ausgeschlossen. Sie erhielten am Ende aber ein Geschenk als Andenken. Die Einhaltung der Strecke, die die Fahrer am Morgen vor Tourbeginn anhand eines Bordbuches erfuhren, wurde durch verschiedene Kontrollstationen sichergestellt.

Dankbar dafür, dass der angekündigte Regen ausblieb, tauschte man sich über die verschiedenen Schätzchen und deren Besonderheiten aus.

Während die meisten Autos schon mindestens dreißig Jahre auf dem Buckel haben und somit wahre Oldtimer sind, waren auch sogenannte Youngtimer dabei, die mindestens zwanzig Jahre alt waren. Die Fahrzeuge wurden in verschiedene Gruppen unterteilt, deren Sieger bei der Siegerehrung entsprechend einzeln vorgestellt wurden, bevor dann noch mal die Gesamtergebnisse und -sieger präsentiert wurden.

Sowohl innerhalb ihrer Klasse, als auch bei der Gesamtwertung, konnten Holger Claus und Judith Köhler mit ihrem VW Golf 2 GT Special, Baujahr 1989, den Sieg erringen. Geehrt wurden die Teilnehmer neben Sonnenschein auch vom neuen Bad Emstaler Bürgermeister Daniel Rudenko, der Mitte Juli sein Amt antreten wird.

Die Autos sind für die meisten nicht einfach nur schön anzusehen, sondern haben vor allem einen emotionalen Wert für die Besitzer. So erklärt zum Beispiel Manuela Martin lächelnd: „So Autos lösen halt immer wieder Emotionen aus, zum Beispiel, wenn man dann denkt, dass das mein erstes Auto war.“



Auto mit emotionalen Wert: Dirk Schäfer und Manuela Martin hängen sehr an ihrem VW Polo L aus 1977.



Stolzer Besitzer: Thorsten Naumann und Karin von Schumann präsentieren gut gelaunt ihren BMW 525i aus dem Jahr 1984